

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Furth

Tag und Ort: am **07.12.2009** in 84095 Furth, Rathaus

Vorsitzender: Gewies, 1. Bürgermeister

Schritfführer: Claudia Lange

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.00** Uhr für eröffnet. Er stellt fest, daß sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und daß Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind 15 anwesend.

Dr. Gamringer Heinrich

Dr. Schweiger K. Alexander

Ab TOP 10 öffentlich

Dierl Monika

Eichstetter Helmut jun.

Fürst Josef

Gollwitzer Christine

Halbinger Alois

Hammerl Bartholomäus

Kopp Rudolf

Popp Josef

Scheidhammer Richard

Schiemann Helga

Stadler Erich jun.

Steffel Josef

Es fehlen entschuldigt: Lederer Andreas
Rössel Peter

Es fehlen unentschuldigt:

Der Bürgermeister stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlußfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 11.01.2010

TOP 1) Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2009 wird mit der nächsten Sitzungseinladung verschickt und dann darüber abgestimmt.

TOP 2) Informationen der Bürgermeister und Arbeitsgemeinschaften

TOP 2/1 Antrag auf Überquerungshilfe, Staatsstraße 2049

Bgm. Gewies verlas das Schreiben des Staatlichen Bauamtes Landshut vom 04.01.2010. Daraus geht hervor, dass die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Fußgängerüberquerung auf Höhe des Rathauses nicht gegeben sind und somit eine Förderung durch den Freistaat Bayern nicht möglich ist.

TOP 2/2 Bürgerball

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass auf dem Bürgerball am 12. Februar 2010 im Gasthaus Büchl, Frohnberg, die Band „Pharao“ spielt. Ebenso wurden die Termine für den Schützenball in Arth (30.01.2010), den Kinderfasching und die Jugenddisco in Frohnberg (06.02.2010) und den Faschingsumzug des Kinderhauses Furth (11.02.2010) mitgeteilt.

TOP 2/3 Bücherei

Stand zum 31.12.2010:

- Medienbestand 4.224, davon 564 vom St. Michaelsbund
- Ausleihen in den ersten 3 Monaten: 4.928
- 434 Mitglieder

TOP 2/4 VG-Haushalt

Bgm. Gewies informierte die Gremiumsmitglieder über die leichte Absenkung der Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft Furth mit den Gemeinden Furth, Obersüßbach und Weihmichl von 83,85 €/Einwohner auf 82,-- €/Einwohner.

TOP 2/5 Gemeindeverbindungsstraße Punzenhofen-Obersüßbach

Bgm. Gewies konnte über den Baufortschritt folgendes berichten (Infoblatt Jan. 2010):

Die Bauarbeiten an der GVS Punzenhofen-Obersüßbach konnten so weit durchgeführt werden, dass das Befahren bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten bei guter Witterung möglich ist. Danach muss die Straße leider nochmals mehrere Wochen total gesperrt werden. Grund dafür ist hauptsächlich der Brückenneubau bei Punzenhofen. Nicht ganz leicht ist im Bereich Punzenhofen auch die Abwägung zwischen hoher Verkehrssicherheit und zügiger Befahrbarkeit gefallen. Die Geschwindigkeit war zwar auch bisher schon auf 50 km/h begrenzt, wurde aber häufig missachtet. Verkehrsinseln stellten sich als schlecht machbar dar, deshalb wurde eine „optische Verengung“ vorgenommen, d. h. die Fahrbahnbreite wurde nicht reduziert, jedoch so gestaltet, dass die Fahrer/innen – besonders wenn sie von Richtung Obersüßbach kommen – zu einer Geschwindigkeitsreduzierung angehalten werden. Weiter wurde noch vorgeschlagen, mit 2 Ausweichstellen den überbreiten Fahrzeugen – besonders aus der Landwirtschaft – das Passieren zu erleichtern. Erheblich wird die Sicherheit auf der ganzen Straße auch für Fußgänger und Radfahrer durch den getrennt verlaufenden Fuß- und Fahrradweg erhöht. Damit gibt es einen sicheren Weg zum Schwimmbad für unsere Kinder und Jugendlichen.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 11.01.2010

An dieser Stelle soll nochmals allen Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern für die Abgabe der benötigten Flächen gedankt werden. Nur durch diese Bereitschaft war der Ausbau der Straße mit dem begleitenden Rad- und Fußweg möglich.

Es folgte eine ausführliche Beratung über die Straßenbreite hinsichtlich des sehr engen Begegnungsverkehrs und der optischen Verengung bei gleich gebliebener Straßenbreite, die sich auf die Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen auswirken soll.

Bei künftigen Bauarbeiten sollte die Planung und Umsetzung im Gremium besser abgestimmt und im Vorfeld die Mitglieder intensiver involviert werden.

TOP 2/6 Deutsch-polnische Freundschaft

Bgm. Gewies verlas den zugehörigen Bericht aus dem gemeindlichen Informationsblatt Januar 2010:

Bereits 2008 wurde die Gemeinde Furth vom polnischen Botschafter in Deutschland mit einer Urkunde für besondere Verdienste um die deutsch-polnische Freundschaft, besonders den Jugendaustausch, geehrt. Der Festakt für die Further Delegation zusammen mit der aus der Partnergemeinde Krupski Mlyn fand in der polnischen Botschaft in Berlin statt.

Als weitere Anerkennung verlieh der polnische Botschafter, Dr. Marek Prawda, jetzt der Gemeinde Furth den „Preis des Botschafters der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-polnische partnerschaftliche Zusammenarbeit“ in Form einer von einem polnischen Künstler geschaffenen Metallplastik, die symbolisch das Zusammenwachsen der beiden Völker darstellt.

Währenddessen ist nach einer Jugendbegegnung in Furth und der Gegeneinladung an die Ostsee 2009 für 2010 wiederum eventuell ein Treffen in Krupski Mlyn und als besonderer Höhepunkt zum 10jährigen Jubiläum eine gemeinsame Fahrt der Jugendlichen nach Rom geplant. Dazukommen soll eine Begegnung Erwachsener nach den Kommunalwahlen in Polen.

(Die Fahrt nach Rom stellt einen Bezug der beiden Partnergemeinden zum derzeitigen deutschen Papst und dessen polnischem Vorgänger her.)

TOP 2/7 Bau Krippe/Hort

Der Kostenplan sieht wie folgt aus:

Krippe:	geschätzte Baukosten	972.900 €
	staatliche Förderung	836.900 €
	Förderquote	86 %
	Gemeindeanteil	136.000 €
Hort:	geschätzte Baukosten	1.327.000 €
	staatliche Förderung	343.000 €
	Förderquote	25 %
	Gemeindeanteil	984.000 €
Bau gesamt:	geschätzte Baukosten	2.299.900 €
	staatliche Förderung	1.179.900 €
	Förderquote	51 %
	Gemeindeanteil	1.120.000 €

Diese hohe Investition ist für die Gemeinde ohne Schulden nicht zu tätigen, jedoch lassen die gesetzlichen Vorgaben keinen Spielraum für andere Alternativen.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 11.01.2010

TOP 2/8 Elsässer in Furth

Das Amt für Ländliche Entwicklung führt eine Studienreise der Gemeinde Breitenbach, Elsaß, nach Bayern in der Zeit vom 16. bis 18. April durch. Im Rahmen dieser Reise zum Thema „Erneuerbare Energien“ werden die Besucher am 16. April Furth besuchen. Die Durchführung eines gemeinsamen Abends ist angedacht.

TOP 2/9 Mittagsbetreuung

Für die Mittagsbetreuung der Gemeinde Furth wurde für das Jahr 2010 ein Zuschuss der Regierung von Niederbayern in Höhe von 3.323,-- € gewährt.

TOP 2/10 Vorentwurf B 299 Umfahrung

Bgm. Gewies verlas einen Auszug der Landshuter Zeitung vom 19.12.2009, der u. a. auch auf die Umfahrung der Gemeinde Weihmichl eingeht. Diese Umfahrung soll im Ortsteil Arth/Linden wieder auf die B299 eingeleitet werden.

Die Vorplanung für diese Umfahrung wurde jetzt – laut Zeitungsartikel – bei der Regierung eingereicht. Die Ergebnisse dieser Vorplanung sind dem Gemeinderat von Furth nicht bekannt, obwohl die Vorstellung derselben schon für Januar 2009 zugesagt war. Beim Staatlichen Bauamt wird um nachträgliche Einhaltung dieser Zusage gebeten.

Wegen des unbefestigten Radweges sind viele Beschwerden eingegangen, ebenso bei Bgm. Kainz aus Altdorf. Es soll deshalb nachgehakt werden, ob der derzeitige Planungsstand eine von Seiten der beiden Gemeinden gewünschte Asphaltierung des Radweges zulässt.

TOP 3) Bebauungs- und Grünordnungsplan „PV-Anlage Reitersberg“, Gemeinde Obersüßbach

Mit Schreiben von Dipl.-Ing. Dieter Drexl vom 10.12.2009 wurde die Gemeinde Furth um Stellungnahme zu o. g. Bauvorhaben gebeten. Dem Gremium des Gemeinderates wurde die Planung anhand des Bebauungs- und Grünordnungsplanes aufgezeigt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, dass er von den Planungen der Gemeinde Obersüßbach die Belange der Gemeinde Furth nicht betroffen sieht.

TOP 4) Bebauungs- und Grünordnungsplan „PV-Anlage Reichersdorf“, Gemeinde Bruckberg

Mit Schreiben der Gemeinde Bruckberg vom 18.12.2009 wurde die Gemeinde Furth um Stellungnahme zu o. g. Bauvorhaben gebeten. Dem Gremium des Gemeinderates wurde die Planung anhand des Bebauungs- und Grünordnungsplanes aufgezeigt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, dass er von den Planungen der Gemeinde Bruckberg die Belange der Gemeinde Furth nicht betroffen sieht.

TOP 5) Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA-Anlage An der Konsortstraße“, Gemeinde Bruckberg

Mit Schreiben der Gemeinde Bruckberg vom 10.12.2009 wurde die Gemeinde Furth um Stellungnahme zu o. g. Bauvorhaben gebeten. Dem Gremium des Gemeinderates wurde die Planung anhand des Bebauungs- und Grünordnungsplanes aufgezeigt.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 11.01.2010

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, dass er von den Planungen der Gemeinde Obersüßbach die Belange der Gemeinde Furth nicht betroffen sieht.

TOP 6) Übertragung der Mittel aus dem Energiefonds

Aus dem E.on-Energiefonds hat die Gemeinde Furth für das Haushaltsjahr 2009 3.233,82 € erhalten. Diese sollten auf das Kommunalunternehmen übertragen werden. Dem Gemeinderat wurden nochmals die Einsparungen im Rahmen der kommunalen Rahmenvereinbarung erläutert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen die Übertragung der erhaltenen Summe aus dem E.on-Energiefonds in Höhe von 3.233,82 € auf das Kommunalunternehmen.

TOP 7) Rückfahrhilfe Unimog

Bei der angedachten Rückfahrhilfe für das Kommunalfahrzeug Unimog handelt es sich um eine kleine Kamera, die Bilder in die Fahrerkabine überträgt. Dadurch könnten Personalkosten für den vorgeschriebenen Beifahrer eingespart werden. Die Anschaffungskosten für die Rückfahrhilfe liegen bei ca. 1.500,-- €.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Anschaffung einer Rückfahrhilfe für das Kommunalfahrzeug Unimog.

TOP 8) Vorbereitungen zum Haushalt 2010

Der Vermögens-Haushalt mit Stand 08.01.2010 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates ausgeteilt und dieser detailliert erläutert. Bgm. Gewies verwies auf das momentane Personaldefizit in der Kämmerei. Eine zusätzliche Kraft wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der VG Furth angestellt und den Engpass beheben.

Im Vermögenshaushalt 2009 haben sich in einigen Punkten gravierende Abweichungen ergeben. Da der Bau der Kinderkrippe und des Hortes noch nicht soweit vorangeschritten ist, sind die eingestellten Mittel noch nicht verbraucht. Eine weitere Kreditaufnahme wurde nicht vorgenommen und somit der Haushalt nicht belastet. Der starke Rückgang der gemeindlichen Grundstücksverkäufe schwächt den Haushalt auf unvorhergesehene Weise. Durch die schlechte Witterung sind die geplanten Ausgaben für den Bau der Gemeindeverbindungsstraße Furth-Obersüßbach noch nicht erreicht, jedoch werden eingestellten Mittel im Jahr 2010 verbraucht. Die Ausgaben für das Feuerwehr-Gerätehaus in Arth sind um 50 % höher als geplant. Eine Aufstellung über die reellen Kosten wird dem Gremium vorgelegt. Die Aufwendung für die Ausrüstung der Feuerwehren wird auf Vorschlag um 1.000,-- € erhöht.

Der Vermögenshaushalt 2010 lässt aufgrund des zu erwartenden Einnahmedefizits keine großen Investitionen zu. Die Lohn- und Einkommenssteuer verringert sich um 20 %, die Schlüsselzuweisungen um 3,7 %. Gleichzeitig erhöht sich die Bezirks- und Kreisumlage in unbekannter Höhe. Unter Berücksichtigung aller Punkte ist ein ausgeglichener Haushalt unmöglich und eine notwendige Kreditaufnahme unumgänglich. Trotzdem kann die Gemeinde auf diese Situation gut reagieren, da keine aufgestauten Renovierungsarbeiten (mit Ausnahme der Kläranlage) realisiert werden. Der absolute Tiefpunkt ist jedoch erst 2011 zu erwarten. Hinsichtlich dieser Tatsachen sind nur sehr begrenzt zusätzlich gewünschte Ausgaben möglich.

Der Termin für die Verabschiedung des Haushalts 2010 hängt vom Vorliegen der endgültigen Zahlen ab.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 11.01.2010

TOP 9) Bauanträge

TOP 9/1 Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr. 1238, Gemarkung Arth, Susanne Zeilhofer, Pfarrer-Pritscher-Str. 3, 84030 Ergolding

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans nochmals erläutert.

Auf Vorschlag von 2. Bgm. Popp beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, einen Vertrag für die Kostenübernahme durch den Antragsteller für die Verlegung der Abwasserleitung vorzubereiten. Eine Erklärung für die Kostenübernahme durch den Antragsteller für die Verlegung der Wasserversorgungsleitung liegt bereits vor.

TOP 9/2 Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 77/21, Gemarkung Schatzhofen, Andreas Kuttner, Finkenweg 6, 84095 Furth

Die Erklärung von Herrn Kuttner, dass es sich bei dem geplanten Neubau um einen Ersatzbau auf o. g. Grundstück handelt, liegt nun vor. Diese Erklärung ist notwendig, um einen zweiten Bau auf dem Grundstück und somit eine bauliche Verdichtung des Gebietes auszuschließen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/3 Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Fl.Nr. 86/5, Gemarkung Schatzhofen, Andrea und Robert Stadler, Goethestr. 26, 84032 Landshut

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans kurz erläutert.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/4 Antrag auf Kiesabbau Höllkreut, Tektur Erweiterung Ost, Fl.Nr. 1397 Tfl., 1397/1 Tfl., 1386 Tfl., Firma Eichstetter, Landshuter Str. 7, 84095 Furth

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans kurz erläutert. Das Vorhaben ist mit den zuständigen Behörden abgestimmt und besprochen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt mit 14:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird. GR Eichstetter enthielt sich wegen persönlicher Betroffenheit der Abstimmung.

TOP 10) Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 10/1 GVS Furth-Obersüßbach – Ausweichbuchten

Das Planungsbüro Halbinger wird abstimmende Gespräche mit den Planungsbehörden hinsichtlich Befestigung der Ausweichbuchten führen. Angedacht ist die Ausführung in Schotter oder Granit, jedoch ist der Gemeinderat einer Asphaltierung nicht abgeneigt. Dies ist auch mit den Anwohnern abzustimmen. Das Planungsbüro Halbinger wird für die nächste Sitzung Unterlagen vorbereiten.

TOP 10/2 Antrag Riederer auf Sondernutzung gemeindliches Grundstück

Mit Schreiben vom 04.01.2010 stellte Herr Andreas Riederer, Schreinerei, Hauptstraße 1, 84095 Furth den Antrag, das gemeindliche Grundstück an der Landshuter Straße/Hauptstraße für Werbezwecke vorbehaltlich nach den Geschäftszeiten und

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 11.01.2010

an den Wochenenden zu nutzen. Dazu würde ein Lieferwagen der Firma Portas in Sichtweite des Durchgangsverkehrs auf dem gemeindlichen Grundstück platziert.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag von Herrn Riederer auf Sondernutzung des gemeindlichen Grundstücks.

TOP 10/3 Gemeindliche Photovoltaikanlagen

Die Photovoltaikanlagen der Gemeinde sind noch nicht in Betrieb genommen, jedoch wird der Einspeiseausfall erstattet.

TOP 10/4 Dachfläche DJk-Sportheim

Auf Vorschlag von GR Eichstetter stellt die Dachfläche des DJk-Sportheim einen potentiellen Standort für eine Photovoltaikanlage dar. Deshalb sollte die Gemeinde mit dem Sportverein in Verbindung treten, um Verhandlungen bezüglich Dachflächenanmietung zu führen.

TOP 10/5 DSL-Anbindung

Auf Nachfrage von GR Schiemann wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass Leerrohre für die DSL-Anbindung entlang der GVS Furth Obersüßbach nur dort verlegt wurden, wo sie später nur mehr schlecht verlegt werden können. Da die gesamte Planung der Telekom unklar und in jeder Hinsicht unsicher ist, ist der Einbau von Leerrohren und der damit verbundene, nicht unerhebliche Kostenaufwand als fraglich einzustufen.